



Glocke (A) Beckumer Zeitung, Die

Suchbegriff: ProAbschluss i.Zshg.m. Hessen

bis J

08.07.2017

Verbreitete Auflage:

48.657

Anzeigenäquivalenz:

Tageszeitung / täglich ausser Sonntag

Reichweite:

101.207

Seite: Beruf / Mitte links

51.097 - 22 - PG - TZ - 33628496 - REX

Weiterbildung und Nachqualifizierung

Fit bleiben für Arbeitsmarkt der Zukunft

Der Fachkräftemangel bleibt auch in den nächsten Jahren ein drängendes Problem und wird sich ab etwa 2025 drastisch verschärfen: Denn dann gehen die geburtenstarken Jahrgänge aus der Babyboomer-Generation in Rente. Die gute Nachricht: Wer sich fit macht für den Arbeitsmarkt der Zukunft, verbessert seine beruflichen Perspektiven. Weiterbildung und Nachqualifizierung

etwa durch das Nachholen eines Berufsabschlusses sind ratsam.

Die Arbeitsmärkte ändern sich ständig und mit ihnen die Anforderungen an die Belegschaft. Um mithalten zu können, sind kontinuierliche Weiterbildung und lebenslanges Lernen unverzichtbar. Weiterbildung mindert das Risiko, einen bestehenden Job zu verlieren. Sie erhöht die Chancen auf

eine bessere Position und auf ein höheres Gehalt. Zudem erhöht Weiterbildung das Selbstwertgefühl.

Auch hierzulande arbeiten viele Menschen, ohne für den ausgeübten Beruf den geeigneten Abschluss zu haben. Wer seinen Berufsabschluss nachholt, verbessert seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt erheblich. Außer der Bundesagentur für Arbeit helfen dabei auch

erfolgreiche regionale Initiativen.

Die Initiative „Pro Abschluss“ des Landes Hessen zum Beispiel ist für Beschäftigte gedacht, die keinen passenden Berufsabschluss haben und diesen nachholen wollen. Sie unterstützt dabei, angefangen von der kostenfreien Beratung bis hin zur finanziellen Förderung, durch den Qualifizierungsscheck. **(djd)**

95% der Originalgröße

Weiterbildung Hessen e.V.



Die Glocke

Glocke (A) Beckumer Zeitung, Die



Suchbegriff: Qualifizierungsscheck Hessen

09.09.2017

Verbreitete Auflage:

48.043

Anzeigenäquivalenz:

Tageszeitung / täglich ausser Sonntag

Reichweite:

103.773

Seite: Beruf / unten rechts

51.097 - 9 - KG - TZ - 33877384 - REX

Fit bleiben für den Arbeitsmarkt der Zukunft

Der Fachkräftemangel bleibt auch in den nächsten Jahren ein drängendes Problem und wird sich ab etwa 2025 drastisch verschärfen: Denn dann gehen die geburtenstarken Jahrgänge aus der Babyboomer-Generation in Rente. Die gute Nachricht: Wer sich fit macht für den Arbeitsmarkt der Zukunft, verbessert seine beruflichen Perspektiven. Weiterbildung und Nachqualifizierung etwa durch das Nachholen eines Berufsabschlusses sind ratsam.

Einen Job auf Lebenszeit gibt es heute kaum noch. Die Arbeitsmärkte ändern sich ständig und mit ihnen die Anforderungen an die Belegschaft. Um mithalten zu können, sind kontinuierliche Weiterbildung und lebenslanges Lernen unverzichtbar. Weiterbildung mindert das Risiko, einen bestehenden Job zu verlieren. Sie erhöht die Chancen auf eine bessere Position und auf ein höheres Gehalt.

Auch hierzulande arbeiten viele Menschen, ohne für den ausgeübten Beruf den geeigneten Abschluss zu haben. Wer seinen Berufsabschluss nachholt, verbessert seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt erheblich. Außer der Bundesagentur

für Arbeit helfen dabei auch erfolgreiche regionale Initiativen.

Die Initiative „ProAbschluss“ des Landes Hessen beispielsweise ist für Beschäftigte gedacht, die keinen passenden Berufsabschluss haben und diesen nachholen wollen. Sie unterstützt dabei, angefangen von der kostenfreien Beratung bis hin zur finanziellen Förderung, durch den Qualifizierungsscheck.

Katrin Blackburn etwa ist in einem Duty-Free-Shop am Flughafen Frankfurt/Main beschäftigt. 2016 hat die 35-Jährige ihren Abschluss als Einzelhandelskauffrau nachgeholt. Ein solcher Berufsabschluss steigert nicht nur das Selbstwertgefühl und den sozialen Status, sondern kann auch das Einkommen verbessern. Im Durchschnitt liegt der Bruttostundenlohn bei Personen mit Berufsabschluss um etwa 60 Prozent über dem Niveau von Ungelernten. Das sind Durchschnittswerte, die im Einzelfall je nach der individuellen Erwerbsbiographie auch anders ausfallen können. Fest steht, dass ein Berufsabschluss immer viele Vorteile bietet – bis hin zum späteren Rentenniveau. (djd)



Gutes Beispiel: Den Berufsabschluss zur Einzelhandelskauffrau hat Karin Blackburn parallel zur Arbeit nachgeholt.

Bild : djd/ProAbschluss

93% der Originalgröße